

# DDR Mikronation??????

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juli 2010, 10:10**

@Perleburg: So einfach ist das nicht. Hing von der herrschenden Linie ab und von der Lage. Sogar Stalin hat im Krieg auch die Kirche vereinnahmen wollen. Auch davor wurde sowas dort schon in Propagandaveranstaltungen gesagt. Inwieweit das ernst gemeint war, war zweckbedingt. Vor dem Mauerbau sind auch einige auf den Trichter gekommen, daß es vielleicht nicht der beste Plan wäre, die Christen nachgerade rauszuekeln. Auch in den 70ern wurde ein Bündnis mit der Kirche bzw Teilen angestrebt und zwar im Rahmen der Friedensbewegung. Wollte man auf diese in der BRD, wo ja sehr viele Gläubige die mittrugen, einwirken, sah es eben nicht so gut aus, die zu Hause zu knechten. Also hat man kirchliche Friedensbewegung auch bei uns laufen lassen wollen. Allerdings lief das gründlich aus dem Ruder (Schwerter zu Pflugscharen). Man hat auch die "Befreiungstheologie" zu nutzen versucht, die Kirche in "gute" und "böse" Christen zu trennen. Es gab da sogar recht interessante ideologische Begründungen, warum Befreiungstheologie gut war, aber eben nicht wirklich zielführend. Auf Grund des eingeschränkten Weltbildes lediglich nichtantagonistische Widersprüche benennen und abpuffern, aber ohne das Rüstzeug des wissenschaftlichen Marxismus nicht fähig, die wahren Ursachen zu erkennen und zu bekämpfen, nichtsdestotrotz in der gegenwärtigen Lage ein wertvoller Beitrag im internationalen Ringen....bla bla bla...  
Übrigens, daß das mit dem "neuen Menschen" nicht ganz so leicht ist, hat Ulbricht schon erkannt und zu berücksichtigen versucht. Ich halte übrigens eine Menge von ihm.